

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 82 (1956)
Heft: 41

Artikel: Vor den amerikanischen Präsidentschaftswahlen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-496081>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vor den amerikanischen Präsidentschaftswahlen

Das Nachrichten-Magazin «Time» schrieb über den amerikanischen Parteikongress: «Er gleicht dem Lebenszeit einer Eintagsfliege: kurz, glanzvoll und wichtig für die Erhaltung der Art.»

*

Die Republikanische Partei zeigte ihre «Wahlschlager» in einer Ausstellung in Washington. Unter dem Werbematerial für die kommenden Präsidentschaftswahlen vermerkte man: rosa Mädchenkleider für Paraden der freiwilligen «Ike-girls»; Kinderhemden mit der Aufschrift: «Every little Mike likes Ike»; Damenstrümpfe mit eingewebter Wahlparole: «I like Ike»; Topflappen, Büchsenöffner, Herrenwesten, Regenmäntel mit diesen oder ähnlichen Parolen und Bekenntnissen, und als letzten Schlager Autostoff-Stangen mit der Aufschrift: «Stoßt nicht einen guten Mann aus dem Weißen Haus.»



Mrs. Nelly Weenington in Louisville feierte kürzlich ihren 104. Geburtstag. Von Zeitungsreportern nach dem Rezept für langes Leben gefragt, gab sie zur Antwort: «Niemanden und nichts hassen. Nicht einmal die Republikanische Partei.»

*

Altpräsident Herbert Hoover sagte einmal: «Alle amerikanischen Präsidenten gehen fischen, selbst jene, die es vor ihrem Einzug in das Weiße Haus nicht taten. Die Amerikaner lassen ihre Präsidenten nur bei zwei Anlässen allein – beim Beten und beim Fischen. Und der Präsident kann nicht die ganze Zeit beten ...» TR



Der unfreiwillige Humor in den Gazetten

Seit einigen Jahren wird von einem amerikanischen Ausschuss jährlich der erfolgreichste Küchenchef auserkoren.

... und mit dem Kikeriki-Orden ausgezeichnet!

kleingewachsene Kunz hält knapp unter der Latte. Im Gegenstoß folgt ein Foul Steffens an Duret, den Vuko weit übers Tor knallt.

Armer Duret!

Lederzeug auf den Motorrädern. Während von der Kleinen Schanze her die Salutschüsse gegen den Gurten hinüberdonnerten, internierte das vor der Kantonalbank stehende Regimentsspiel 14 die indonesische Nationalhymne.

... und ließ sie erst nach Schluß des Besuches wieder frei!

Kairo, 30. Juni. (AFP) Präsident Nasser hat die neue ägyptische Regierung am Freitagabend gebildet. Nasser ist Präsident der Republik und behält gleichzeitig den Posten des Ministerpräsidenten weiterhin inne. Im übrigen setzt sich die Regierung wie folgt zusammen: Kriegsministerium: General Abdel Hakim Amer; Inneres: Obstleutnant Zakaria Mohiedin.

Ein erfahrener Datteloffizier!

Die Rindvieh-, Schaf- und Geflügelzucht ist in der Entwicklung. Dagegen liegt die Bienenzucht noch in den Windeln, es gibt nur 360 Stöcke.

Die armen Bienen-Babies!

Wir wollen hier auf einige der Bedenken und Kritiken eingehen in der Hoffnung, Unentschiedene oder Gegner für ein Ja zu gewinnen. Da ist einmal der Beitrag der Stadt, der manchen Bürgern als hoch erscheint. Nun, diese Regung ist begreiflich. Man hat früher nie an soviel gedacht. Eine halbe Million «à père fondu», dazu zweihunderttausend als bedingt verzinsliches Darlehen und hunderttausend Franken als Retainment Aktienkapital, das ist ...

Gibt es auch mère fondu?

Jänzen gegenüber den den Landitz von links rechts her nun beengenden Neubauten.

Die Installierung des Lehrerseminars

Im Erdgeschoss der «Sandgrube» wird der Salon mit der reichen Stuckdecke nun für das Sekretariat und die Leihbibliothek hergerichtet und das Leissler'sche Schlafgemach als Bureau des Direktors.

Der hat's gut!!!

Massenankunft in der Stifiserjoch-Etappe. Die Donnerstagesetappe der Italien-Rundfahrt führte für die 89 Fahrer von Sondrio über das 2757 m hohe Stifiserjoch nach Meran (162 km). Der lange Aufstieg zur Stelvio-Passhöhe vermochte das Feld wohl zu sprengen, aber in der ebenso langen Abfahrt ergab sich wieder ein Zusammenschluss, sodass 17 Mann miteinander das Ziel erreichten. Von den Favoriten fehlten in dieser Spitzengruppe Gaul und Bahamontes, die in der Abfahrt durch Defekte zurückgeworfen wurden. Der Schweizer Rolf Graf überfuhr die Passhöhe als Vierter, um in der Abfahrt wegen Reifenschäden zurückzufallen.

Warum hat er dann beim Herauffahren so gepresst!

Zu vermieten per 1. Juli sonniges, nett möbl.

Zimmer

für mittelgroßes Fräulein.

...., das sich nach der Decke zu strecken hat!

Das reizende

Keinkinder-Kleidchen

Nur für die Mami!

Ferienwohnung

zu vermieten ab sofort bis 31. Juli, Chalet, 1500 m ü. M., elektr., Küche, f. f. f.

Ideal für Leute, die an Zeitmangel leiden!

Viele Wege führen nach Rom

Wer hat Mut, mit einem zähnebohrenden weiblichen Wesen in Verbindung zu treten?

Eine Irre-Dentistin!

MENU
Apéritif
Appenzeller
Alpenbitter

Elwert's Hotel Central
ZÜRICH
 an der Bahnhofbrücke
 Der Storch im Frack einherstolzert
 Weil heut im Central er dinert.

Me gspüürt wie's eim guet tuet, son es Glas
RESANO
 Trube-saft
 Bezugsquellennachweis durch: Brauerei Uster